





**BLAUE LINIE**  
Schnell, bequem und  
umweltfreundlich

## Zum Blaumachen ins Grüne

Wandern und Radfahren  
zwischen Westerwald  
und Lahn-Dill-Bergland



Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

1. Mai bis 30. September  
an Wochenenden und Feiertagen



**415** (Wetzlar - Aartalsee)  
**Aartalsee-Express**



**407** (Bad Endbach - Herborn)  
**Bergland-Express**



**521** (Herborn - Krombachtalsperre - Rennerod)  
**Westerwald-Express**



**510** (Herborn - Breitscheid - Waldaubach)  
**Höhlen-Express**

Samstags zur Tropfsteinhöhle (Herbstlabyrinth)  
Speziell für Wanderer! Ohne Fahrradanhänger!

Radgruppen melden sich bitte in der Mobilitätszentrale in Wetzlar,  
Telefon 06441 407 1877 oder im Internet [www.vldw.de](http://www.vldw.de) an.



Unsere Broschüre

**VLDW**

Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH



Vorwort		
Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH stellt sich vor		2
<b>Das leistet die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH</b>		
<b>1.    Leistungsmerkmale</b>		
1.1.    Zahlen, Daten, Fakten		3
1.2.    Gemeinsam unterwegs – unsere Partner		4
1.3.    Liniennetz		8
<b>2.    Öffentlichkeitsarbeit – Marketing</b>		
2.1.    Mobilitätszentralen		10
2.2.    Sicherheit im Schülerverkehr – Schüler unterwegs		12
2.3.    Deutschland-Ticket		14
2.4.    Freizeitverkehre		15
2.5.    Interessenvertretungen		17
<b>3.    Aktuelles aus 2023</b>		
3.1.    Die neue Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar hat eine gute Busanbindung bekommen		18
3.2.    Verkehrsfreigabe der neuen Haltestelle am Limburger Berufsschulzentrum		19
3.3.    Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Limburg-Weilburg		19
<b>4.    Gesamtbericht 2022</b>		20
<b>5.    Ausblick 2024</b>		
5.1.    Vergabeverfahren Linienbündel		26
Impressum		28

## DIE VERKEHRSGESELLSCHAFT LAHN-DILL-WEIL MBH STELLT SICH VOR

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Kreis Limburg-Weilburg (LNG) und der Verkehrsverbund Lahn-Dill (VLD) sind im Jahr 2011 zur Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) verschmolzen. Die VLDW ist eine GmbH im Besitz der 42 Städte und Gemeinden sowie der Landkreise Lahn-Dill und Limburg-Weilburg. Die VLDW nimmt für beide Landkreise die Aufgabenträgerschaft für den lokalen Busverkehr nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz wahr. Sie ist Partner des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV), der u. a. zuständig ist für den Schienenverkehr und den regionalen Busverkehr. Aufgabe der VLDW ist es, gemeinsam mit dem RMV, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu organisieren, zu finanzieren und kundengerecht weiterzuentwickeln. Geschäftsführer der VLDW sind Kira Lampe und Dirk Plate. Aufsichtsratsvorsitzender ist Michael Köberle, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg.



## Liebe Leserinnen und Leser,

Der öffentliche Personennahverkehr spielt eine zentrale Rolle für die Mobilität und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger im Lahn-Dill-Kreis und im Landkreis-Limburg Weilburg. Er ermöglicht es Menschen, unabhängig von ihrem eigenen Fahrzeug, sicher und bequem zu ihren Zielen zu gelangen. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass der öffentliche Personennahverkehr nicht nur effizient und zuverlässig ist, sondern zukünftig auch den Nachhaltigkeitskriterien gerecht wird.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema unserer Zeit und auch im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs unverzichtbar. Die Landkreise haben sich das Ziel gesetzt, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und die Umweltbelastung zu minimieren. Eine nachhaltige Ausrichtung des öffentlichen Personennahverkehrs ist daher von großer Bedeutung.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Dazu zählt zum Beispiel die Umstellung auf alternative Antriebe. Der Einsatz von Elektrobussen ist im ländlichen Raum aufgrund der zurückzulegenden Strecken und der nicht vorhandenen Ladeinfrastruktur leider noch nicht möglich, aber für die kommenden Ausschreibungen werden zumindest Hybridfahrzeuge vorgesehen, die ebenfalls die Emissionen durch einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch verringern. Darüber hinaus werden auch alternative Bedienformen wie der Rufbus zukünftig vermehrt zum Einsatz kommen.

Der Rufbus stellt eine flexible und bedarfsgerechte Ergänzung zum regulären Linienverkehr dar. Er ermöglicht es, auch in Verkehrsrandlagen noch Orte anzubinden und eine bedarfsgerechte Mobilität zu gewährleisten. Durch die Möglichkeit der Buchung per Telefon oder Internet können die Fahrten genau geplant werden. Dies trägt nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern auch zur Reduzierung von Leerfahrten und somit zur Einsparung von Ressourcen.

Die zukünftige Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in den beiden Landkreisen wird also geprägt sein von einer verstärkten Ausrichtung auf Nachhaltigkeitskriterien und alternativen Bedienformen wie dem Rufbus. Die Vorteile dieser Maßnahmen liegen auf der Hand: eine umweltfreundlichere Mobilität, eine bessere Anbindung auch in ländlichen Gebieten und eine höhere Flexibilität für die Fahrgäste.

Es ist wichtig, dass wir gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten und den öffentlichen Personennahverkehr weiterentwickeln. Nur so können wir die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung erfüllen und gleichzeitig unsere Umwelt schützen.

Wir stellen uns den Herausforderungen, die vor uns liegen – VLDW.

Kira Lampe

Dirk Plate

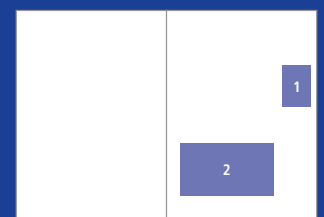


# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## 1.1. Zahlen, Daten, Fakten

### AUF EINEN BLICK

	Lahn-Dill-Kreis	Landkreis Limburg-Weilburg
Bahnhöfe	22	24
Bushaltestellen	554	506
Beförderte Schüler und Schülerinnen	ca. 13.000	ca. 9.500
Beförderungsfälle (Spitzentag)	über 50.000	35.000
bediente Schulen	53	32
Anzahl der Fahrzeuge in der Spitze	120	104
Fahrten pro Schultag	ca. 1.260	ca. 1.200
Buskilometer (Mio.)	5,6	4,4
Buskilometer (lokal)	5,6	2,0
Buskilometer (regional)	0	2,4
Schienenkilometer (Mio.)	1,4	1,5
Schienenstrecken	4	5
Anzahl lokale Buslinien	54	28
Anzahl regionale Buslinien	0	15
X-Bus Linien	2	2



- 1 – Haltestellenschild  
Herborn Busbahnhof
- 2 – Hessische Landesbahn am Bahnhof  
Solms

# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## 1.2. Gemeinsam unterwegs – unsere Partner

### VERKEHRSLAISTUNG LAHN-DILL-KREIS

Linienbündel	Verkehrsunternehmen*	Km-Leistung 2022	Fahrzeuge 2022			Laufzeit
		in Tsd. pro Jahr	Solo- bus	Gelenkbus (15 m)	Midi- bus	
LDK-Haiger	ALV	386,1	5	3		14.12.2014 - 14.12.2024
LDK-Dillenburg	Fa. Wefra	829,2	8	4	1	13.12.2015 - 09.12.2025
LDK-Bischoffen/Mittenaar	B.u.B	514,6	9	3		11.12.2016 - 13.12.2026
LDK-Hohenahr	B.u.B	388,5	6			11.12.2016 - 13.12.2026
LDK-Herborn Süd	Bender	751,1	10	2	1	10.12.2017 - 12.12.2027
LDK-Herborn Nord	Bender	412,5	8		3	10.12.2017 - 12.12.2027
LDK-Ehringshausen	Keller	973,7	11	7		14.12.2014 - 14.12.2024
LDK-Hüttenberg	Medenbach	516,3	7	4		14.12.2014 - 14.12.2024
LDK-Braunfels	Medenbach	811	13	4		14.12.2014 - 14.12.2024
LDK-Linie 24	B.u.B	506,5	6	5		10.12.2022 - 14.12.2030
<b>Jahresgesamtleistung</b>		<b>6.089,5</b>	<b>83</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	
ohne Linie 24		5.583,0				
Gesamtanzahl der Fahrzeuge				120		

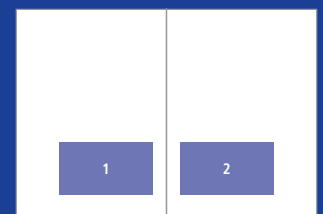
\* vollständige Firmenbezeichnungen siehe Seite 6



# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## VERKEHRSLEISTUNG LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Linienbündel	Verkehrsunternehmen*	Km-Leistung 2022	Fahrzeuge 2022			Laufzeit
		in Tsd. pro Jahr	Solo- bus	Gelenk- bus	Midibus Minibus	
Weilburg	Medenbach	454,8	7	2	2	13.12.2020 - 14.12.2030
Ost	Medenbach	428,8	9		2	13.12.2020 - 14.12.2030
B 49	LBB Obertiefenbach	782,1	19	2		14.12.2014 - Dez. 2024
Stadtbus Bad Camberg	DB Regio Bus Mitte GmbH	63,1			2	13.12.2020 - 14.12.2030
Stadtverkehr Limburg	SLV LM/Käberich	296,3			7	01.08.2014 - 31.12.2024
<b>Jahresgesamtleistung</b>		<b>2.025,1</b>	<b>35</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	
<b>Gesamtanzahl der Fahrzeuge</b>		<b>104 (einschließlich der Fahrzeuge auf den regionalen Linien)</b>				
* vollständige Firmenbezeichnung siehe Seite 7						
LahnStar – On-Demand Verkehr (Seit Oktober 2021)		Flächenbetrieb				



1 – Herborn ZOB, Linie 530  
2 – Obertiefenbach Steinbacher Straße, Linie LM 12

# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## VERKEHRSUNTERNEHMEN IM LAHN-DILL-KREIS


Verkehrsunternehmen	Linien	
B.u.B. Busverkehr GbR Ehringshausen – Bad Endbach Linienbündel Bischoffen/Mittenaar und Hohenahr; Linie 24	24, 240, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 415	
Bender-Reisen GmbH & Co.KG Ehringshausen Linienbündel Herborn Nord und Süd	206, 500, 501, 502, 503, 505, 510, 515, 520, 521, 530	
ALV Oberhessen GmbH & Co. KG Wetter Linienbündel Haiger	102, 103, 105, 106	
WEFRA-Bus GbR Biebertal - Frankenbach Linienbündel Dillenburg	100, 101, 300, 301, 302	 
Kraftverkehr Keller & Co. KG Leun Linienbündel Ehringshausen	120, 125, 200, 201, 202, 204, 205, 471, 472	
Medenbach Traffic GmbH Schöffengrund-Schwalbach Linienbündel Braunfels und Hüttenberg	160, 170, 171, 172, 173, 174, 177, 180, 181, 182, 185, 203, 310, 311, 312, 313	

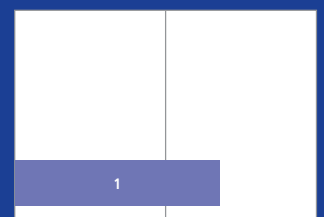




# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## VERKEHRSUNTERNEHMEN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Verkehrsunternehmen	Linien	
Stadtlinienerverkehr Limburg Limburg a. d. Lahn Omnibusbetrieb Franz Käberich	LM-1, 2, 3, 4, 5, 6	 
Medenbach Traffic GmbH Linienbündel Westerwald 1 + 2 und Weital	LM-11, 12, 13, 14, 281 X89, 245 (Weitalbus)	
Stadbus Bad Camberg DB Regio Bus Mitte GmbH	LM-31, 32	
LBB Obertiefenbach e.K. Linienbündel B49	LM-14, 15, 16, 41, 44, 45, 46, 64, 65	
Medenbach Traffic GmbH Weilburg Linienbündel Ost und Weilburg	LM-50 (Rufbus), LM-51, 52, 54, 55, 56, 57 61, 62, 63, 66, 68	
Medenbach Traffic GmbH Linienbündel Süd und Mitte	LM-33, 283, 285, LM-59, 282	
Taxi-Addi	Lahn Star (On-Demand Verkehr)	



1 – Fahrzeugpark Firma Medenbach Traffic GmbH, Betriebshof Schwalbach

# 1. LEISTUNGSMERKMALE

## 1.3. Liniennetz



### Liniennetzplan Lahn-Dill-Kreis

Der Liniennetzplan zeigt eine vereinfachte Darstellung der Verkehrsverbindungen zwischen den Städten und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis. Für genauere, haltestellenbezogene Informationen verwenden Sie bitte den Gesamtliniennetzplan, der bei der Mobilitätszentrale Wetzlar erhältlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [www.vldw.de](http://www.vldw.de).

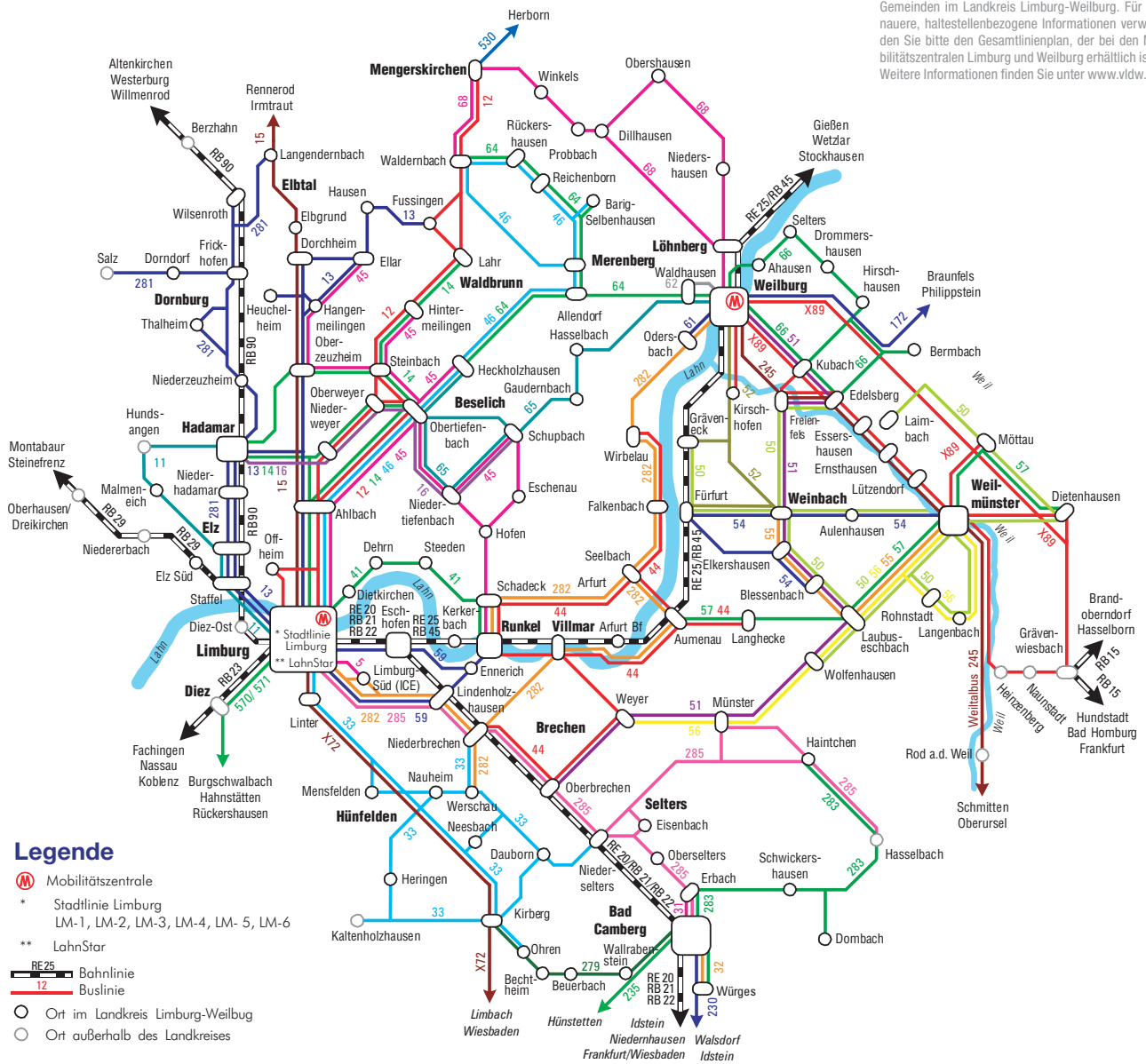


# 1. LEISTUNGSMERKMALE



## Liniennetzplan Landkreis Limburg-Weilburg

Der Liniennetzplan zeigt eine vereinfachte Darstellung der Verkehrsverbindungen zwischen den Städten und Gemeinden im Landkreis Limburg-Weilburg. Für genauere, haltestellenbezogene Informationen verwenden Sie bitte den Gesamtlinienplan, der bei den Mobilitätszentralen Limburg und Weilburg erhältlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [www.vldw.de](http://www.vldw.de).



© Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) 2022.  
 Auch bei sorgfältiger Bearbeitung und Prüfung sind Fehler nicht immer auszuschließen.  
 Alle Angaben in diesem Liniennetzplan sind deshalb ohne Gewähr. Reproduktionen aller  
 Art, außer zum persönlichen Gebrauch, nur mit schriftlicher Genehmigung der VLDW.

## 2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – MARKETING

### 2.1. Mobilitätszentralen – Wir beraten Sie gerne!

Den ÖPNV-Kunden im Verkehrsgebiet der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW) stehen drei Mobilitätszentralen, in Limburg, Weilburg und Wetzlar, zur Verfügung. In den RMV-Mobilitätszentralen erhalten die Kunden eine persönliche und umfassende Beratung zu allen Fragen rund um den RMV und das allgemeine Verkehrsgeschehen. Das Angebot der Mobilitätszentralen umfasst Fahrplanauskünfte für Busse und Bahnen, sowie das komplette RMV Fahrkartensortiment. Zusätzlich bietet die Mobilitätszentrale Weilburg auch DB-Fahrkarten an. Alle Informationen erhalten die Kunden unentgeltlich vor Ort und natürlich auch telefonisch. Die Mitarbeiter der Mobilitätszentralen nehmen auch Anregungen und Beschwerden der Kunden auf.

#### WETZLAR RMV-MOBILITÄTSZENTRALE

Karl-Kellner-Ring 49    Telefon: 0 64 41 40 71 87 7    E-Mail: [mobi-wetzlar@vldw.de](mailto:mobi-wetzlar@vldw.de)  
35576 Wetzlar    Telefax: 0 64 41 40 71 87 6    Internet: [www.vldw.de](http://www.vldw.de)

- Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9:00 bis 17:00 Uhr.

Die RMV-Mobilitätszentrale in Wetzlar wird von der VLDW in Kooperation mit der Stadt Wetzlar organisiert.



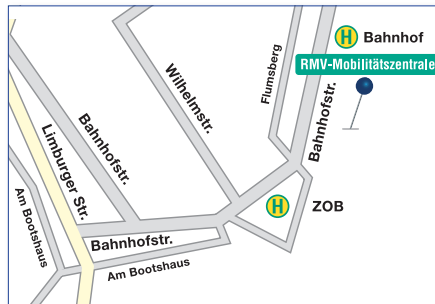


## 2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – MARKETING

### WEILBURG RMV-MOBILITÄTSZENTRALE

Bahnhofstraße 14      Telefon: 0 64 71 912 98-0      E-Mail: [mobi-Weilburg@vldw.de](mailto:mobi-Weilburg@vldw.de)  
 35781 Weilburg      Telefax: 0 64 71 912 98-10      Internet: [www.vldw.de](http://www.vldw.de)

• **Öffnungszeiten**  
 Montag - Freitag      8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

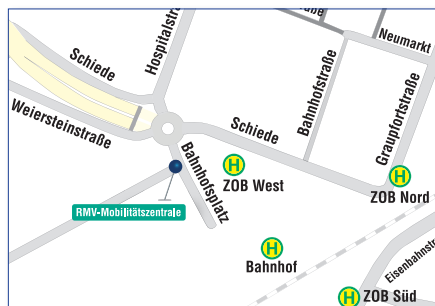


### LIMBURG RMV-MOBILITÄTSZENTRALE

Bahnhofsplatz 2      Telefon: 0 64 31 20 32 48  
 65549 Limburg a. d. Lahn      Telefax: 0 64 31 20 32 47

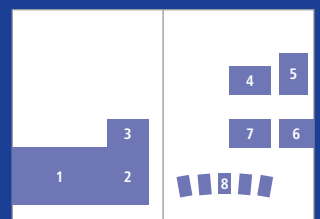
E-Mail: [mobil.zentrale@stadt.limburg.de](mailto:mobil.zentrale@stadt.limburg.de)  
 Internet: [www.limburg.de](http://www.limburg.de)

• **Öffnungszeiten**  
 Montag - Freitag      9:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Samstag      10:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Die RMV-Mobilitätszentrale in Limburg wird von der Stadt Limburg betrieben.

In den Mobilitätszentralen sind auch unsere Printmedien wie z. B. Informationsbroschüren zur Blauen Linie, Weitalbus und dem Schülerticket Hessen erhältlich.



- 1 – Mobilitätszentrale Wetzlar
- 2 – Mobilitätszentrale Wetzlar
- 3 – Lageplan Mobilitätszentrale Wetzlar
- 4 – Lageplan Mobilitätszentrale Weilburg
- 5 – Mobilitätszentrale Weilburg
- 6 – Mobilitätszentrale Limburg
- 7 – Lageplan Mobilitätszentrale Limburg
- 8 – Infobroschüren

## 2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – MARKETING

### 2.2. Sicherheit im Schülerverkehr – Schüler unterwegs

#### BUSSCHULE

##### Mehr Sicherheit auf dem Schulweg!

Damit auch die ÖPNV-Neulinge ein Gefühl für rücksichtsvolles und sicherheitsbewusstes Verhalten entwickeln, hat die VLDW die praxisorientierte Busschule ins Leben gerufen. Im Rahmen eines handlungsorientierten Trainings lernen die Kinder richtiges Verhalten an der Haltestelle und während der Fahrt.

Die Busschulen werden gemeinsam mit den lokalen Partnern der VLDW durchgeführt, die den Bus und das Fahrpersonal vor Ort stellen. Die Kinder lernen unter anderem die Bedeutung wichtiger Signalzeichen, das Beachten des Gegenverkehrs und richtiges Verhalten an Haltestellen. Mit einem Bremstest wird eindrucksvoll demonstriert, wie sich die dabei entstehenden Kräfte auf einen Crash-Test-Dummy auswirken. So entwickeln Kinder ein Verständnis dafür, sich selbst und ihr Gepäck (Schulranzen, Rucksack) sicher im Bus zu platzieren.

Während des Trainings können sich die Kinder mit dem Busfahrer/der Busfahrerin unterhalten und diesen verantwortungsvollen Arbeitsplatz näher kennenlernen. Der Dialog trägt dazu bei, richtiges Verhalten im öffentlichen Verkehr zu erlernen, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, Ängste abzubauen und mehr Sicherheit für sich selbst und andere Fahrgäste zu schaffen.

Im Jahr 2022 und 2023 konnten aufgrund der Corona-Pandemie und personellen Engpässen keine Busschule durchgeführt werden.



## 2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – MARKETING

### SCHÜLERTICKET HESSEN

#### Hessenweit mobil – für 1 Euro am Tag

Das bereits vor sechs Jahren sehr erfolgreich eingeführte Schülerticket Hessen – die Flatrate für Bus und Bahn – konnte seine Verkaufszahlen 2022 annähernd beibehalten. Das Produkt ist für Schüler und Auszubildende, die in Hessen wohnen, hier zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, die persönliche Jahreskarte zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Rhein-Main-Verkehrsverbund.

Das Ticket ist für alle konzipiert, die einfach einsteigen und losfahren wollen – egal wann, egal wo. Schülerinnen, Schüler und Auszubildende können damit für nur einen Euro am Tag rund ums Jahr Bus und Bahn fahren – in ganz Hessen und sogar in den Ferien. Bezahlt wird das Ticket bequem in einem Betrag oder in 12 Monatsraten.

- Günstige Einmalzahlung: 365 Euro pro Jahr
- Praktische Ratenzahlung: 31 Euro pro Monat = 372 Euro pro Jahr

#### Dieses Angebot gilt für alle

- Schülerinnen und Schüler – von der Grundschule bis zum Abitur
- Auszubildenden
- freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende
- Beamtenanwärterinnen und -anwärter des einfachen und mittleren Dienstes
- Jugendliche und junge Erwachsenen im freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr

Das Schülerticket gibt es als eTicket auf einer Chipkarte. Es kann bis zu 8 Wochen vor Gültigkeitsbeginn erworben werden. Das Startdatum ist frei wählbar, stets zum 1. eines beliebigen Monats, und es gilt hessenweit in:

- Regionalzügen und S-Bahnen
- U-Bahnen
- Straßenbahnen
- Bussen inkl. Schnell- und Nachtbussen
- AnrufSammelTaxis (AST), AirLiner etc. (teilweise mit einem Zuschlag pro Person und Fahrt)



- 1-3 – Busschule für Schüler
- 4 – ZOB Weilburg
- 5 – Das Schülerticket Hessen
- 6 – eTicket Hessen



### 2.3. Deutschland Ticket

Im Mai 2023 wurde das Deutschlandticket als Nachfolgeprodukt für das 9-Euro Ticket eingeführt. Das Ticket ist bundesweit im Nahverkehr gültig und kostet 49 Euro im Monat. Im Gebiet der VLDW mbH erfolgt der direkte Vertrieb über die Mobilitätszentralen. Alle unsere Jahreskartenkunden kommen ebenfalls in den Genuss der Vergünstigung und wurden informiert, dass ein Produktwechsel möglich ist.

Das Produkt wurde gut angenommen, was die Verkaufszahlen widerspiegeln. Im Bereich des Linienverkehrs der VLDW kam es zu keinen bemerkbaren Überlastungen. Mit dem Hessenpass mobil zum August 2023 gibt es das Deutschlandticket vergünstigt für 31 Euro für anspruchsberechtigte Personen. Der Vertrieb des Deutschlandtickets insbesondere mit Hessenpass mobil hat in den Mobilitätszentralen eine erhöhte Kundenfrequenz erzeugt mit erheblichem Beratungs – und Bearbeitungsaufwand.

#### Das Deutschlandticket im Überblick:

Für 49 Euro pro Monat im Abonnement deutschlandweit mobil. Montlich kündbar, personen-gebunden und nicht übertragbar, ohne RMV Mitnahmeregelung.






### 2.4. Freizeitverkehre

#### FREIZEITVERKEHR BLAUE LINIE

Die „Blaue Linie“ – mit Bus und Fahrrad die schönsten Naturregionen erschließen

Wer sich aus Freude an der Bewegung in der Natur auf die Fahrt ins Blaue machen möchte, müsste auch in unserer Region manchmal sehr weit radeln, um ans Ziel seiner Wünsche zu gelangen – gäbe es die „Blaue Linie“ nicht. Die aus vier Teilstrecken bestehende Busverbindung erschließt Wanderern und Radfahrern die schönsten Natur- und Freizeitbereiche in der Lahn-Dill-Region. Sie erstreckt sich über fast 80 km Gesamtlänge von Wetzlar, Hartenrod über den Aartalsee nach Herboren zur Krombachtalsperre und schließlich bis nach Rennerod. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen Anfang Mai und Ende September führen die Busse auf den Linien

-  **407** (Bad Endbach - Herboren) Bergland-Express
-  **415** (Wetzlar - Aartalsee) Aartalsee-Express
-  **521** (Herborn - Krombachtalsperre - Rennerod) Westerwald-Express

einen Fahrradanhänger mit sich, der jeweils bis zu 20 Fahrräder oder E-Bikes aufnehmen kann. Wanderer (ohne Fahrräder) können samstags ins Bergland reisen und die Tropfsteinhöhle bei Breitscheid besuchen mit der Teilabschnittslinie

-  **510** (Herborn - Breitscheid - Waldaubach) Höhlen-Express

2017 wurde ein neuer Teilabschnitt von Wetzlar zum Aartalsee in Betrieb genommen, der Freizeittouristen, Wander- und Radwanderfreunden neue Möglichkeiten in der Region Lahn-Dill-Bergland und dem Westerwald erschließen sollte. Das Konzept, bei dem der normale RMV-Tarif ohne jegliche Zusatzkosten für den Fahrradtransport angewendet wird, stieß rasch auf hohe Akzeptanz. In den Folgejahren wurde der Freizeitverkehr noch bis Rennerod erweitert und um den Höhlen-Express ergänzt.

2018 startete die Blaue Linie im Rahmen einer Veranstaltung unter Beteiligung der Westerwald-Kommunen, der betreibenden Verkehrsunternehmen und Vizelandrat Heinz Schreiber vom Bahnhof/ZOB Herboren offiziell in die neue Saison. So werden Freizeitmobilität, Tourismusförderung und Klimaschutz erfolgreich miteinander verknüpft.

Heute ist die „Blaue Linie“ mit ihrem Erfolg ein fester Bestandteil im Leistungskonzept der VLDW.

- Weitere Informationen zu den Freizeitverkehren finden Sie in den entsprechenden Informationsbroschüren.



1 – Deutschland-Ticket  
2/3 – Saisonstart der Blauen Linie  
am Bahnhof / ZOB Herboren

## 2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – MARKETING

### FREIZEIT-KANUTICKET

#### Im Kanu auf der Lahn flußabwärts – mit dem Zug zurück

Ein weiteres Angebot für den Freizeitbereich hat die VLDW zur Förderung des Kanutourismus auf der Lahn geschaffen. Lahnabwärts reisenden Paddlern und Kanuten, die ohne das geliebte Kanu an ihren Ausgangspunkt zurückkehren müssen, bietet sich die parallel zur Lahn verlaufende Lahntalbahn als ideale Rückfahrmöglichkeit an. Eine gute Idee, wie sich rasch herausgestellt hat, die, wegen der hohen Akzeptanz des Angebots, sogar zu einer Ausweitung der Beförderungskapazitäten an Wochenenden in den Sommermonaten geführt hat.

Das Kanuticket kostet 3,90 Euro pro Person (Erwachsene und Kinder) und ist gültig entlang des Lahntals von Marburg bis Limburg in den Tarifgebieten 0500, 1500, 5500, 5300, 5900 und 6000 jeweils an einem Reisetag bis Betriebsende. Die Tickets werden direkt über die Kanuverleiher vertrieben.



### DER WEITALBUS

#### Mit dem Weitalbus ganz bequem an den Startpunkt Ihrer Wander- oder Rad-Tour durch den Naturpark Hochtaunus.

Wen es aus den Regionen Bad Homburg oder Oberursel zu Fuß oder mit dem Rad in das schöne Weital zieht, für den ist der von der VLDW, dem RMV und dem VHT (Verkehrsverband Hochtaunus) eingerichtete Weitalbus genau das richtige Angebot. Von Anfang Mai bis Ende Oktober verkehrt der Bus mit Fahrradanhänger an Wochenenden und an Feiertagen mindestens viermal täglich ab Weilburg Bahnhof entlang des Weitalradweges und hält u.a. an der Guntersau, Freienfels, Weilmünster, Winden, Rod Schmiedhof, Altweilnau Erbsmühle, Schmitten Kirche, Sandplacken und Oberursel Hohemark bzw. Bad Homburg Bahnhof. So können radfahrbegeisterte Naturliebhaber ihren Wochenendausflug präzise planen und durchführen, ohne die eigenen Kräfte überstrapazieren zu müssen. Mit dem neuen Anhänger können seit der Saison 2019 auch E-Bikes transportiert werden.





### 2.5. Interessenvertretung

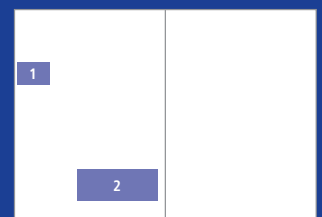
#### FAHRGASTBEIRAT – MOBILITÄTSBEIRAT

Der Fahrgastbeirat im Lahn-Dill-Kreis hat im Jahr 2023 fünf Sitzungen abgehalten davon eine Sondersitzung zur Ausschreibung von Linienbündeln.

Der neue Mobilitätsbeirat im Landkreis Limburg-Weilburg hat sich in seiner ersten Sitzung im August 2023 neu konstituiert. Neben den Wahlen des neuen Vorstandes, waren die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes, der sich momentan in der Erstellungsphase befindet und das elektronische Stellwerk (ESTW) Obere Lahn mit dafür vorgesehenen Baumaßnahmen, die weiteren Themen.

Im Jahr 2022 haben die Beiräte sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Ausschreibung von Linienbündeln im Lahn-Dill-Kreis
- Reaktivierung von Bahnstrecken
- Deutschlandticket – 9-Euro Ticket
- Zugausfälle und Verspätungen auf der Dillstrecke
- Nahverkehrsplan der Stadt Wetzlar
- Betriebsaufnahme Linie 24
- Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Limburg-Weilburg
- ESTW Obere Lahn



1 – Kanutouristen auf der Lahn  
2 – Weitalbus mit Fahrradanhänger

## 3. AKTUELLES AUS 2023

### 3.1. Die neue Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar hat eine gute Busanbindung bekommen

Nach den Sommerferien 2023, zum Beginn des neuen Schuljahres, hat für die Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar der Unterricht in dem neu errichteten Schulgebäude an der Sportparkstraße im Gewerbepark Spilburg begonnen. Der neue Schulstandort hat eine gute Busanbindung erhalten. Die für den Stadtbusverkehr Wetzlar verantwortliche Lokale Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar und die VLDW mbH hatten ihre Planungen für die Busverbindungen zum neuen Schulstandort abgestimmt und der Schulverwaltung des Lahn-Dill-Kreises und der Schulleitung der Theodor-Heuss-Schule vorgestellt.

Rückgrat der ÖPNV-Anbindung am neuen Schulstandort sind die Stadtbuslinien 11 (Wetzlar-Gießen) und 15 (Bahnhof/ZOB-Krankenhaus). Die Taktfahrten dieser Linien wurden zum Schulbeginn und Schulende jeweils durch zusätzliche Verstärkerfahrten ergänzt. Daneben halten einige Linienfahrten der VLDW Linien aus den Städten und Gemeinden rund um Wetzlar an der Theodor-Heuss-Schule.







### 3.2. Verkehrsfreigabe der neuen Haltestelle am Limburger Berufsschulzentrum

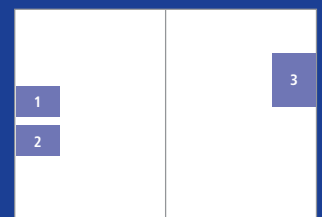
Seit Montag den 6. November 2023 wird die nach dem barrierefreien Umbau fertiggestellte Bushaltestelle an der Zeppelinstraße neben dem Parkplatz der Adolf-Reichwein-Schule vom Linienverkehr wieder angefahren. Die Haltestelle wird von der Expressbuslinie X72 Limburg-Wiesbaden, der Linie LM-33 Hünfelden – Limburg und von der Stadtlinie Limburg bedient. Die neben der Haltestelle gelegenen Parkplätze ermöglichen ein „Park & Ride“ mit Umstieg auf den Bus zur Weiterfahrt in Richtung Innenstadt.

Auch die Shuttlebusse mit denen die Schüler und Schülerinnen zum Schulbeginn vom Bahnhof zum Schulzentrum fahren, steuern die neue Haltestelle an. Für diese ändert sich mit der Inbetriebnahme der Haltestelle allerdings die Linienführung. Bislang fuhr die Busse über die insbesondere in der morgendlichen Schulschleife verkehrlich hoch belastete Blumenröder Straße. Die neue Linienführung verläuft stattdessen über die Wiesbadener Straße und die Zeppelinstraße. Dabei halten die Busse auf dem Weg zum Schulzentrum auch an der Haltestelle Wiesbadener Straße/Reha Zentrum in der Wiesbadener Straße. Von 7:10 Uhr bis 7:30 Uhr gibt es ca. alle zwei Minuten eine Verbindung. Die Haltestelle Blumenröder Straße/Heinrich von-Kleist-Straße in der Blumenröder Straße wird nicht mehr bedient.

An der barrierefrei umgebauten Haltestelle stehen die Linienbusse jetzt an Hochborden die einen fast ebenen Einstieg ermöglichen. Zudem wurde ein taktiles Leitsystem eingebaut und neue Haltestellenschilder und Wartehäuschen mit Sitzmöglichkeit aufgestellt. Auch ein Dynamisches Fahrgastinformationssystem (DFI), an dem man über die aktuelle Verkehrssituation informiert wird, ist vorgesehen.

### 3.3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Landkreis Limburg-Weilburg

Der Nahverkehrsplan für den Landkreis Limburg-Weilburg ab 2024 ff. befindet sich gegenwärtig in der Fortschreibung. Die Kapitel sind weitestgehend fertiggestellt und eine erste Anhörungsrunde fand statt. Momentan wird an der Fertigstellung der NVP-Texte, Graphiken und Tabellen gearbeitet. Das formelle Anhörungsverfahren soll im Februar/März 2024 durchgeführt werden. Vorher sind weitere Gremientermine mit jeweils noch einem Lenkungskreis und einer Regionalkonferenz vorgesehen. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für Mai 2024 geplant.



1-2 – Haltestelle Theodor-Heuss-Schule  
(© Bild 2 LNO Stadt Wetzlar)  
3 – Haltestelle Berufsschule Limburg

## 4. GESAMTBERICHT 2022

### Gesamtbericht 2022 nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH, Karl-Kellner-Ring 49, 35576 Wetzlar

#### A. RECHTSRAHMEN UND BERICHTSUMFANG

##### 1. Berichtspflicht und Umsetzung

Die „Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schienen und Straße“ (im folgenden VO 1370 genannt) verlangt von den zuständigen Behörden einen Gesamtbericht nach Artikel 7 Absatz 1:

„Jede zuständige Behörde macht einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich. Dieser Bericht unterscheidet nach Busverkehr und schienengebundenem Verkehr, er muss eine Kontrolle und Beurteilung der Leistungen, der Qualität und der Finanzierung des öffentlichen Verkehrsnetzes ermöglichen und gegebenenfalls Informationen über Art und Umfang der gewährten Ausschließlichkeit enthalten“.

Die Berichtspflicht nach Artikel 7 Absatz 1 VO 1370 ist bezüglich der Ausgestaltung oder Detaillierung weder im Artikel 7 noch in den Erwägungsgründen konkretisiert, so dass dieser Gesamtbericht auf der Grundlage eines Benchmarks sowie einschlägiger Empfehlungen erfolgt.

##### 2. Zuständige Behörde und Berichtszeitraum

Die Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (im folgenden VLDW genannt) ist gemäß § 6 des „Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (HÖPNVG) vom 01. Dezember 2005“ als lokale Nahverkehrsorganisation für die Organisation und Finanzierung des ÖPNV in den Landkreisen Lahn-Dill und Limburg-Weilburg zuständig. Mit diesem Bericht kommt die VLDW der Veröffentlichungspflicht entsprechend Artikel 7 Abs. 1 der VO 1370/2007 als lokaler Aufgabenträger nach.

<sup>1</sup> Leitfaden zur Erstellung eines Gesamtberichtes nach Art. 7 (1) VO 1370/2007 der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger unter dem Dach der kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene (BAG ÖPNV) vom 18.04.2011 sowie der Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der SPNV-Aufgabenträger vom 02.11.2010.



### B. GEMEINWIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNGEN

#### 1. Begriffsbestimmung

Nach Art. 2 c) VO 1370 definiert sich die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung als:

„Eine von der zuständigen Behörde festgelegte oder bestimmte Anforderung im Hinblick auf die Sicherstellung von im allgemeinen Interesse liegenden öffentlichen Personenverkehrsdiensten, die der Betreiber unter Berücksichtigung seines eigenen wirtschaftlichen Interesses nicht oder nicht im gleichen Umfang oder nicht zu den gleichen Bedingungen ohne Gegenleistung übernommen hätte.“

Nachfolgend werden die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im lokalen Buspersonenverkehr dargelegt.

#### 2. Lokaler Buspersonenverkehr

Die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Buspersonenverkehr sind gemäß Art. 4 (1) VO 1370 konkret in öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (Verkehrs-Service-Vertrag) dargelegt und betreffen im Wesentlichen nachfolgende Inhalte:

- Einhaltung des vorgegebenen Betriebsprogramms (Fahrplan) und der Fahrzeugkapazitäten über die Vertragslaufzeit
- Einhaltung der Mindestanforderungen (Ausstattung und Fahrzeualter) an die einzusetzenden Fahrzeuge
- Einsatz von Fahrpersonal, das den Anforderungen hinsichtlich Erscheinungsbild und Kompetenzen genügt
- Entlohnung des Fahrpersonals nicht unterhalb eines Mindesttarifniveaus „Tarifvertrag des Landesverbandes Hessischer Omnibusunternehmer (LHO-Tarif)“
- Anwendung des RMV-Tarifs und der „Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV“
- Einhaltung der Vorgaben zum Vertrieb von Fahrausweisen, des elektronischen Fahrgeldmanagements (e-Ticketing) sowie zur Fahrgeldsicherung
- Hinnahme des Qualitätsmesssystems mit der Messung und Bewertung der Kriterien Pünktlichkeit, Sauberkeit, Schadensfreiheit, Sicherheit, Betreuung und Information
- Erfüllung der Vorgaben zu Berichts- und Meldepflichten, insbes. im Fall von Nicht- und/oder Schlechtleistungen.

### 3. Qualitätsmanagement

Die VLDW nutzt zur Überprüfung und Einhaltung vertraglicher Vorgaben durch die Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge das Qualitäts- und Pünktlichkeitsmesssystem Q-DABA. Mit diesem System sowie den standardisierten vertraglichen Regelungen in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen gemäß Kap. B wird die Einhaltung dieser überprüft und gewährleistet.

## C. BETREIBER ÖFFENTLICHER DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

### 1. Begriffsbestimmung

Die VLDW schließt mit den Betreibern öffentlicher Personenverkehrsdienste gemäß Art. 2 d) VO 1370, den Busverkehrsunternehmen, Verkehrs-Service-Verträge im Sinne öffentlicher Dienstleistungsaufträge (öDA) nach Art. 2 i) VO 1370 ab:

„Einer oder mehrere rechtsverbindliche Akte, die die Übereinkunft zwischen einer zuständigen Behörde und einem Betreiber eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages bekunden, diesen Betreiber eines öffentlichen Dienstes mit der Verwaltung und Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten zu betrauen, die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen unterliegen.“



### 2. Öffentliche Dienstleistungsaufträge im lokalen Buspersonennahverkehr

Zum Stand 31. Dezember 2022 bestehen im lokalen Buspersonennahverkehr öffentliche Dienstleistungsaufträge mit insgesamt ca. 7,6 Millionen Nutzwagenkilometer (Nwkm):

Nr.	Betriebsstart	Lokale bzw. lokal/regionale Linienbündel	Betreiber	Unternehmens-kategorie	Leistung (Tsd. Nwkm)
1	Mrz 19	LLW - B 49	LBB Obertiefenbach e.K.	Mittelständler	782,0
2	Dez 20	LLW - Ost	Medenbach Traffic GmbH	Mittelständler	428,8
3	Dez 20	LLW - Weilburg	Medenbach Traffic GmbH	Mittelständler	454,8
4	Aug 14	LLW - Limburg	SLV LM / Omnibusbetrieb Franz Käberich	Mittelständler	296,3
5	Dez 20	LLW - Bad Camberg	DB Regio Bus Mitte GmbH	Konzerntochter	63,1
6	Dez 15	LDK - Dillenburg	WEFRA-Bus GbR	Mittelständler	829,2
7	Dez 16	LDK - Bischoffen/Mittenaar	B.u.B. Busverkehr GbR	Mittelständler	514,6
8	Dez 16	LDK - Hohenahr	B.u.B. Busverkehr GbR	Mittelständler	388,5
9	Feb 19	LDK - Herborn Süd	Bender-Reisen GmbH & Co.KG	Mittelständler	751,9
10	Feb 19	LDK - Herborn Nord	Bender-Reisen GmbH & Co.KG	Mittelständler	412,5
11	Dez 14	LDK - Ehringshausen	Kraftverkehr Keller & Co. KG	Mittelständler	973,7
12	Dez 14	LDK - Braunfels	Medenbach Traffic GmbH	Mittelständler	811,0
13	Dez 14	LDK - Hüttenberg	Medenbach Traffic GmbH	Mittelständler	516,3
14	Dez 14	LDK - Haiger	ALV Oberhessen GmbH & Co. KG	Mittelständler	386,1
15	Dez 22	LDK - L 24	B.u.B. Busverkehr GbR	Mittelständler	27,5
<b>Gesamt</b>					<b>7.636,3</b>

## 4. GESAMTBERICHT 2022

### D. AUSGLEICHSLEISTUNGEN

#### 1. Begriffsbestimmung

Ausgleichsleistungen und/oder ausschließliche Rechte nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370:

„Gewährt eine zuständige Behörde dem ausgewählten Betreiber ausschließliche Rechte und/oder Ausgleichsleistungen gleich welcher Art für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen, so erfolgt dies im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages.“

Nach Art. 2 g) VO 1370 definieren sich Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen als:

„Jeden Vorteil, insbesondere finanzieller Art, der mittelbar oder unmittelbar von einer zuständigen Behörde aus öffentlichen Mitteln während des Zeitraums der Erfüllung einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung oder in Verbindung mit diesem Zeitraum gewährt wird.“

Die VLDW gewährt für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen Ausgleichsleistungen gegenüber den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge. Diese Ausgleichsleistungen werden hinsichtlich der Preisbestandteile „Personal“ und „Energie“ anhand einschlägiger Indizes des statistischen Bundesamtes jährlich fortgeschrieben.

Die Höhe der jeweiligen Ausgleichsleistungen ergeben sich nach Abzug der Fahrgeldeinnahmen und der Erträge am Grundanspruch und werden durch Zuschüsse der VLDW finanziert.

#### 2. Ausgleichsleistungen im lokalen Buspersonennahverkehr

Der gesamte Grundanspruch für die unter Ziffer C 2 aufgeführten öffentlichen Dienstleistungsaufträge im lokalen Buspersonennahverkehr beträgt ca. 24,3 Mio. EUR. Die Summe der Ausgleichsleistungen beträgt im Berichtszeitraum ca.

**22,5 Mio. EUR.**

### E. QUALITÄT

Die Messung und Bewertung der von der VLDW vorgegebenen Qualität erfolgt durch das Qualitätsmesssystem Q-DABA. Das QMS basiert auf definierten Standards zu ausgewählten Qualitätskriterien entsprechend der Verkehrsverträge.

<sup>2</sup> Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine ausschließlichen Rechte im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 VO 1370 gewährt.

<sup>3</sup> Im Berichtszeitraum wurden den Betreibern öffentlicher Dienstleistungsaufträge keine Ausgleichsleistungen für die Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen auf der Grundlage allgemeiner Vorschriften im Sinne des Art. 3 Abs. 2 und 3 VO 1370 gewährt.

### F. WETTBEWERB

#### 1. Vergabeverfahren im lokalen Buspersonennahverkehr

Die Vergabeverfahren im lokalen Buspersonennahverkehr der VLDW erfolgen auf der Grundlage standardisierter Verfahrensabläufe und Mustervergabeunterlagen im Rechtsrahmen des Kartellvergaberechts. Dies gilt auch für Vergabeverfahren mit dem RMV bei lokal/regional gemischten Linienbündeln unter Berücksichtigung der jeweils erforderlichen lokalen Besonderheiten.

In 2022 erfolgte ein Vergabeverfahren im lokalen Buspersonennahverkehr.

Es wurde das Linienbündel LDK – Linie 24 mit Betriebsaufnahme im Dezember 2022 an das Verkehrsunternehmen B.u.B. Busverkehr GbR, Ehringshausen, vergeben.

Betreiber öffentlicher Dienstleistungsaufträge im BPNV <sup>1)</sup>	Straße	Haus-Nr.	PLZ	Ort
ALV Oberhessen GmbH & Co. KG	Raiffeisenstraße	20	35083	Wetter
Bender-Reisen GmbH & Co.KG	Am Hofacker	6	35630	Ehringshausen
B.u.B. Busverkehr GbR	Am Hofacker	6	35630	Ehringshausen
B.u.S. Linienverkehr GbR	Am Hofacker	6	35630	Ehringshausen
DB Regio Bus Mitte GmbH	Erthalstraße 1	9	55118	Mainz
SLV LM / Omnibusbetrieb Franz Käberich, Inh. Thomas Reichwein	Im Seckenbiegen	8-9	36272	Niederaula
Kraftverkehr Keller & Co. KG	Bornweg	18	35638	Leun
LBB Obertiefenbach e.K. Inh. Thomas Reichwein	Gottlieb-Daimler-Straße	10	65614	Beselich
Medenbach Traffic GmbH	Am Pflingstborn	3	35781	Weilburg
Stadtlinienverkehr Limburg (SLV LM)	Bahnhofplatz	2	65549	Limburg
WEFRA-Bus GbR	Jahnstraße	1	35444	Biebertal

<sup>1)</sup> Ohne eigenwirtschaftlich genehmigte Linienbündel, die nach § 54 PBefG der Aufsicht der jeweils betroffenen Genehmigungsbehörde obliegen.

## 5. AUSBLICK 2024

### 5.1. Vergabeverfahren Linienbündel

#### Ausschreibung Linienbündel 2024

Im Lahn-Dill-Kreis kommen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 vier Linienbündel zur Ausschreibung und im Landkreis Limburg-Weilburg ein Linienbündel. Die Veröffentlichung zu eigenwirtschaftlichen Anträgen wurde im März 2023 in den Ausschreibungsdatenbanken veröffentlicht. Eigenwirtschaftlichen Anträge waren keine eingegangen, so dass mit der Vorbereitung der Ausschreibung im Anschluss begonnen wurde. Für die Linienbündel im Lahn-Dill-Kreis wird das neue Anforderungsprofil aus dem im Februar 2021 beschlossene Nahverkehrsplan die Grundlage sein.

Auf den Linien im Lahn-Dill-Kreis wird es montags bis freitags Erweiterungen im Abendverkehr geben, sowie Ausweitungen im Samstagsverkehr und zum Teil völlig neue Verkehrsleistungen an Sonn- und Feiertagen, die als RufBus-Verkehre vorgesehen werden. Eine neue Freizeitverkehrslinie analog zu den bereits bestehenden „Blauen Linien“ ist entlang des Ulmtalradweges auf dem Abschnitt Stockhausen – Greifenstein - Driedorf Mademühlen/Krombachtalsperre geplant.

Mit der Ausschreibung des Linienbündels B49 werden die Vorgaben aus dem Nahverkehrsplan umgesetzt. Von Montag bis Freitag werden noch bestehende Taktlücken aufgefüllt. An Samstagen sind zusätzliche Fahrten vorgesehen und auf den Linien LM-41 und LM-15 wird erstmals ein Angebot an Sonn- und Feiertagen eingerichtet. Weiter ausgebaut werden die sich im Bereich Weinbach-Weilmünster bewährten RufBus Verkehre. So sind neue RufBusse zum Einsatz in der Gemeinde Merenberg, in Ortsteilen der Gemeinde Beselich sowie in einigen Stadtteilen von Runkel vorgesehen.

#### Linienbündel Lahn-Dill-Kreis

- LDK-Haiger
- LDK-Ehringshausen
- LDK-Braunfels
- LDK-Hüttenberg

#### Linienbündel Landkreis Limburg-Weilburg

- B 49



1

1 – Haltestelle Ablar Hütte





## Freizeitangebote

der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

*Mit dem Freizeitverkehr stehen Ihnen alle Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten der Region offen*



Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen bietet die Blaue Linie mit den Linien 407 und 415 Fahrten von Hartenrod, Bad Endbach und Wetzlar bis zum Aartalsee und weiter nach Herborn an. Ab Herborn führen die Linien 510 und 521 via Uckersdorf zum einen über Driedorf und die Krombachtalsperre bis Rennerod sowie über Breitscheid (Tropfsteinhöhle) und den Heisterberger Weiher nach Waldaubach (Fuchskaute). Von Mai bis September sind die Linien 407, 415 und 521 mit den komfortablen Fahrradanhängern ausgestattet.

### Das RMV-KanuTicket

Kanutouristen können ein RMV-KanuTicket erwerben, mit dem ein Rücktransport der Kanuwanderer entlang der Lahn innerhalb des ÖPNV gewährleistet ist. Das KanuTicket kostet 3,70 Euro pro Person (Erwachsene und Kinder) und ist gültig entlang des Lahntals von Marburg bis Limburg.



# IMPRESSUM

**Herausgeber:** Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH  
Geschäftsstelle Wetzlar  
Karl-Kellner-Ring 49 • 35576 Wetzlar  
Telefon: 0 64 41 40 71 87 7 • Telefax: 0 64 41 40 71 87 6  
E-Mail: [info@vldw.de](mailto:info@vldw.de) • Internet: [www.vldw.de](http://www.vldw.de)

**Gestaltung:** [www.option-verlag.de](http://www.option-verlag.de), Seeheim-Jugenheim

**Copyright-Hinweis:** Alle Text- und Bildinhalte dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck oder eine anderweitige Weiterverwertung von Inhalten – auch auszugsweise – darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Herausgeberin erfolgen. Dies gilt sowohl für die gedruckte als auch für die elektronische Version (pdf-Datei) der Publikation.

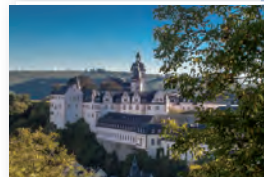
Weitalbus 



## Mit dem „Weitalbus“ die Natur im Taunus erleben und genießen

Vom 1. Mai bis 31. Oktober bringt Sie der „Weitalbus“ an Wochenenden und Feiertagen zum Wandern und Radfahren entlang des Weitalweges

Die Fahrräder können natürlich – wie im gesamten RMV-Gebiet üblich – kostenlos mitgenommen werden. Die Kapazitäten sind begrenzt. Es gelten die Beförderungs- und Tarifbestimmungen des RMV.



**VLDW**  
Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

